

Der freie Schwarzwälder

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald / Erste Tageszeitung des Oberamts Neuenbürg

Amtsblatt für Wildbad

mit amtlicher Fremdenliste

Erscheint Werktags

Telephon Nr. 41

Verkundigungsblatt der Königl. Forstämter Wildbad, Meistern etc.

Beleggebühr in der Stadt 10 Pf., monatlich 45 Pf. Bei allen württembergischen Postämtern und Postboten im Orts- und Nachbarortsvorkehr vierteljährlich Mk. 1,25, außerhalb des ... / Anzeigen nur 8 Pf., von auswärts 10 Pf., die kleinstmögliche ... / Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Aufträge nach ... / Überkauft. Telegramm-Adresse: Freier Schwarzwälder. /



Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Zabernnachwehen. Der Arbeiter Freisch hatte den Militärskandal auf Zahlung einer Entschädigung von 300 Mark verklagt, weil er sich im Zaberner Kasernen Keller ein Leiden zugezogen habe. Das Sachverständigen-gutachten spricht ihm die teilweise Berechtigung seines Anspruchs zu. Ueber den Streitfall wird am 27. Oktober entschieden werden.

Reichstagsneuwahl. Durch die Ernennung des Geh. Oberregierungsrats Beck, der seit 1898 den Reichstagswahlkreis Heidelberg—Eberbach vertritt, zum Vorstand der Landesversicherungsanstalt als Nachfolger des Geh. Rats Rasina, wird hier eine Neuwahl für den Reichstag stattzufinden haben. Die Stärke der Parteien bei der letzten Reichstagswahl war: Nationalliberale 12139, Sozialdemokratie 8142, Zentrum 6836, Konservative 1111.

Ausland.

Verwaltungsreformen in Bosnien und der Herzegowina.

Die Klätter erfahren über die gemeinsame Ministerkonferenz vom Dienstag, man habe darin eingehend die Maßnahmen in der inneren Verwaltung Bosniens und der Herzegowina verhandelt, die sich mit Rücksicht auf die letzten schiedlichen Vorkommnisse als unumgänglich notwendig erweisen. Diese Maßnahmen bezögen sich auf den ganzen Bereich der Verwaltung Bosniens und der Herzegowina. Ein gegen Serbien gerichteter und im technischen Sinn als diplomatische Aktion zu bezeichnender Schritt sei nicht in Aussicht genommen. Der gemeinsame Finanzminister habe einen sehr eingehenden Bericht über die bisherigen Ergebnisse der Untersuchung erstattet, die über das Attentat in Sarajewo eingeleitet wurde. Die Maßnahmen, welche beschlossen wurden, sollen keineswegs eine Sistierung der Verfassung oder auch nur eine Einschränkung der verfassungsmäßigen Institutionen, die diesen Ländern im Jahre 1910 verliehen wurden, umfassen, sondern es solle vielmehr der Versuch gemacht werden, durch Verwaltungsmaßnahmen vornehmlich auf dem Gebiete der Polizei, Vorkehrungen zu treffen, die eine strenge Ueberwachung der Tätig-

keit und der Verbindungen der großserbischen Agitation ermöglichen, andererseits durch Verschärfung des Grenzüberwachungsdienstes unerwünschten Zugang aus dem Ausland fernzuhalten. Insbesondere soll auch dem weiteren Eindringen der großserbischen Agitation in die Schulen Einhalt getan werden. In Bezug auf den Grenzüberwachungsdienst soll unter anderem eine Vermehrung der Donauflottille in Aussicht genommen sein.

Die Lage in Albanien.

Durch Funktspruch wird aus Durazzo vom 7. d. M. gemeldet: Auch heute ist in der Lage keine Veränderung eingetreten. In der verflochtenen Nacht wurde aus unbedeutendem Anlaß auf der ganzen Vorpostenlinie ein Feuer eröffnet, nach einer halben Stunde aber wieder gänzlich eingestellt. Sonst verliefen der Tag und die Nacht ohne Zwischenfall. Heute früh trafen 48 rumänische Freiwillige mit 2 Offizieren hier ein. Sie wurden am Nachmittag von dem rumänischen Gefandten dem Fürsten vorgestellt. Aus Argirocastro kam eine aus 12 Mitgliedern, unter denen sich viele Hobschas befanden, bestehende Abordnung an und erklärte, daß die Bevölkerung in Epirus höchste Not leide und um Hilfe bitte. Der Fürst und die Fürstin statteten am Abend dem englischen Admiral Troubridge einen Besuch ab. Zwischen den Lagern der Aufständischen werden allabendlich Feuer-signale geschickt. Von den Aufständischen in Schial traf abends hier ein Parlamentär mit 2 Briefen an die Kontrollkommission und die holländischen Offiziere ein. Bis zur Nacht war über die vermißten Franzosen noch nichts zu erfahren. Die Aufständischen von Schial haben zugesagt, Nachforschungen nach den Vermißten anzustellen und sie, wenn sie gefunden werden, auszuliefern. — Wie aus Durazzo gemeldet wird, haben die Führer der Aufständischen von Schial erklärt, daß die gefangenen Franzosen zweifellos von den Wiribiten weggeschleppt worden seien. Prent Bibboda hat sich erdösigt gemacht, nach den Vermißten Nachforschungen anzustellen.

Wien, 7. Juli. Der albanische Ministerpräsident Tuzhan Pascha ist gestern Abend nach Petersburg abgereist.

Neuer bulgarisch-rumänischer Zwischenfall.

Der Kommandant von Remanlar an der rumänischen Grenze bei Rutschud telegraphiert: Dienstag Abend feuer-

ten Soldaten eines rumänischen Grenzpostens auf einen bulgarischen Soldaten und einen rumänischen Unteroffizier, als diese den Posten soeben verlassen hatten, dem der Unteroffizier einen Verweis erteilt hatte. Das Pferd des Unteroffiziers wurde getötet. Die bulgarische Regierung hat der rumänischen Gesandtschaft den neuen Grenz-zwischenfall in einer Verbalnote mitgeteilt und gebeten, die rumänische Regierung möge an zuständiger Stelle dahin wirken, daß Zwischenfälle vermieden würden, die geeignet seien, Mißverständnisse zu schaffen und beiden Regierungen Unannehmlichkeiten bereiten.

Die französische Anleihe 40mal überzeichnet.

Das französische Finanzministerium gibt bekannt, daß die Anleihe von 805 Millionen Francs etwa 40mal überzeichnet worden sei.

Neues aus aller Welt.

Dreckschub. In Hirsingen wurden zwei Gefestungspflichtige, die den dortigen Gendarmen durch Ausdrücke wie Dreckschub, Hungerleider usw. beleidigt hatten und sich auch des Widerstandes gegen die Staatsgewalt schuldig machten, zu 45 bzw. 35 Mark Geldstrafe verurteilt. Ein dritter Burische erhielt wegen ähnlicher Beleidigungen 10 Mark Geldstrafe.

Schwerer Einbruch. In Berlin-Lichtenberg stürzte Mittwoch Vormittag in der Fabrik Knorr-Bremse N.-O., Neue Bahnhofstraße 14—17, die Decke des vierten Stockwerks ein. Schwere Rissen, die mit Eisenteilen gefüllt waren, hatten den Fußboden durchbrochen und sämtliche Stockwerke bis zum Kellergeschoß durchschlagen. Dabei wurden ein Arbeiter getötet, drei schwer und 2 leichter verletzt. Ob noch mehr Tote und Verletzte unter den Trümmern liegen, läßt sich zur Zeit noch nicht feststellen, da die Aufräumarbeiten infolge der Verwüstungen noch längere Zeit in Anspruch nehmen werden. Die Direktion der Fabrik versichert, daß sich im Kellergeschoß zur Zeit des Unfalls keine Person befand. Nach der bisherigen Untersuchung ist der Unfall auf Ueberlastung des obersten Stockwerks zurückzuführen. Die Schuldfrage ist noch nicht aufgeklärt.

Das Urteil im Berliner Wucherprozeß. In dem großen Berliner Wucherprozeß, der seit 7 Wochen die 4. Strafkammer des Berliner Landgerichts I beschäftigt wurde, wurde Mittwoch Mittag das Urteil verkündet. Es wurden verurteilt: der Angeklagte Jakob Rögel zu

Barfüßle.

Eine Vorgeschichte von Berthold Auerbach.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Und wieder sprach sie halb, halb dachte sie, aber jetzt entschlossen:

„Wenn ich allein wäre, da weiß ich fest, ich ginge nicht, ich bliebe da; es tut mir zu weh; und ich kann mir schon allein fortbewahren. Gut, mer! dir das. Also ein haß du fest, mit dir selber bist du im reinen. Ja, aber was ist das für ein dummes Denken! Wie kann ich mir's denn denken, daß ich allein wäre ohne den Dami? Ich bin ja gar nicht allein da, der Dami gehört zu mir und ich zu ihm. Und für den Dami wär's doch besser, er wäre in einer Vatergewalt; das ist ihn aufrichtigen. Wozu brauchst du aber einen andern? Kannst du nicht selber für ihn sorgen, wenn's nötig ist? Und wenn er so eingekerkert wird, ich seh' schon, da bleibt er sein Leben lang nichts als ein Knecht, der Pudel für andere Leute; und wer weiß, wie die Kinder des Ohm's gegen uns sind. Weil sie selber arme Leute sind, werden sie die Herren gegen uns wiesen. Nein, nein, sie sind gewiß brav, und das ist schön, wenn man so sagen kann: Guten Tag, Vatter, guten Morgen, Vaf. Wenn nur der Ohm eins von den Kindern mitgebracht hätt', da könnt' ich viel besser reden und könnte auch alles besser erkundschaffen. O lieber Gott, wie ist das alles auf einmal so schwer.“

Amrei setzte sich nieder am Baum, und ein Buch-fint kam dahergestrüpelt, wie ein Löwenchen auf, schaute sich um und sog davon. Ueber das Gesicht Amreis kroch etwas, sie wuschte es ab. Es war ein Abgottskäfer. Sie ließ ihn auf ihrer Hand herumkriechen, zwischen Berg und Tal ihrer Finger, bis er auf die Spitze des Fingers kam und davonflog. „Was der wohl erzählen wird, wo er gewesen ist,“ dachte Amrei, „und so ein Tierchen hat es gut: wo es häßlich ist es daheim. Und hoch, wie die Verdren-finger, die haben's gut, die brauchen sich nicht zu besinnen,

was sie zu sagen, was sie zu tun haben. Und dort treibt der Wehger mit seinem Hund ein Kalb aus dem Dorfe. Der Wehgerhund hat eine ganz andere Stimme als die Lerche, aber freilich, mit Lerchengesang kann man auch kein Kalb treiben ...“

„Wohin mit dem Füllen?“ rief der Kohlenmotes aus seinem Fenster einem jungen Burischen zu, der ein schönes junges Füllen am Halfter führte.

„Der Hodelbauer hat's verkauft,“ lautete die Antwort, und bald wieherte das Füllen weiter unten im Tale. Amrei, die das hörte, mußte wiederum denken: „Ja, so ein Tier verkauft man von der Mutter weg, und die Mutter weiß es kaum; und wer's bezahlt, der hat's eigen; und einen Menschen kann man nicht kaufen, und wer nicht will, für den gibt's kein Halfter. Und dort kommt jetzt der Hodelbauer mit seinen Pferden, und das große Füllen springt nebenher. Du wirst auch bald eingespant. Und vielleicht wirst du auch verkauft. Ein Mensch wird nicht gekauft, er verdingt sich bloß. So ein Tier kriegt für seine Arbeit keinen andern Lohn als Essen und Trinken und braucht auch sonst nichts, aber ein Mensch kriegt noch Gold dazu als Lohn. Ja, ich kann jetzt Magd sein, und von meinem Lohn tue ich den Dami in die Lehre, er will ja Maurer werden. Und wenn wir beim Ohm sind, ist der Dami nicht mehr so mein wie jetzt. Und hoch, jetzt fliegt der Star heim, da oben ins Haus, das ihm noch der Vater hergerichtet, und er singt noch einmal lustig. Und der Vater hat das Haus aus alten Brettern gemacht. Ich weiß noch, wie er gesagt hat, daß ein Star nicht in ein Haus von neuen Brettern zieht, und so ist mir's auch. ... Du, Baum, jetzt weiß ich's: Wenn du rauschest, solange ich heute noch da bin, so bleibe ich da.“ ... Und Amrei horchte tief auf. Bald war's ihr, als rauschte der Baum, dann aber sah sie nach den Zweigen, und diese waren unbewegt, sie wußte nicht mehr, was sie hörte.

Mit lärmendem Geschnatter kam es jetzt herbei, und eine Staubwolke ging voraus. Es war die Gänsehërde,

die vom Hodelmotes herinkam. Amrei ahnte vor sich hin lange das Geschnatter nach.

Die Augen fielen ihr zu, sie war eingeschlummert. Ein ganzer Frühling von Blüten war aufgebrochen in dieser Seele, und die Blütenbäume im Tale, die den Nachttau einsogen, schickten ihre Däfte hinüber zu dem Kinde, das eingeschlafen war auf der Heimat Erde, von der es sich nicht trennen konnte.

Es war schon lange Nacht, als sie erwachte und eine Stimme rief: „Amrei, wo bist du?“ Sie richtete sich auf und antwortete nicht. Sie schaute verwundert nach den Sternen, und es war ihr, als ob diese Stimme vom Himmel käme; erst als sich die Stimme wiederholte, erkannte sie den Ton der Marann' und sagte: „O das ist gut, daß ich dich gefunden habe. Im ganzen Dorf sind sie wie närrisch. Der eine sagt: er habe dich im Walde gesehen, der andere ist dir auf dem Felde begegnet, wie du jammernd dahingerannt bist und auf keinen Ruf dich umgelehrt hast. Und mir ist's gewesen, als wenn du in den Teich gesprungen wärst. Brauchst dich nicht zu fürchten, liebes Kind, brauchst nicht zu entfliehen. Es kann dich niemand zwingen, daß du mit deinem Ohm gehst.“

„Wer hat denn gesagt, daß ich nicht will?“

Plötzlich fuhr ein raucher Windhauch durch den Baum, daß er mächtig rauschte.

„Und freilich will ich nicht!“ schloß Amrei und hielt die Hand an den Baum.

„Komm heim, es bricht ein arges Wetter los, der Wind wird's gleich da haben,“ drängte die schwarze Marann'.

Wie taumelnd ging Amrei mit der schwarzen Marann' ins Dorf hinein. Was war denn das, daß die Menschen sie durch Feld und Wald irrend gesehen haben wollten, oder sprach das nur die Marann'?

(Fortsetzung folgt.)



Aml. Fremdenliste.

Der am 6. Juni angem. Fremden.
Fortsetzung.

In den Privatwohnungen:

Villa Augusta.
Edsmuth, Dr. Artur mit Frau Gem. und 2 Kinder Frankfurt a. M.
Merrem, Fr. Hubert, Rfm. " "
Merrem, Fr. Anna " "
Chr. Bäuerer, Hauptstr. 108.
Mayer, Dr. Max, Rfm. mit Frau Gem. Stuttgart
Ph. Beck, König-Railstr. 74.
Mangeshäuser, Dr. Abt., Rfm. Bruchsal
Carl Wilh. Bött.
Rege, Frau Gertrud Berlin
Geschwister Bött, Hauptstr. 89.
Hachmeister, Frau Emma Brandenburg Havel
Hachmeister, Fr. Elise Hildesheim
Pauline Groß Wte.
Wellbarg, Dr. Friedr. Hailerbach O.A. Nagold
Klump, Fr. Baiersbrunn
Villa Christine.
Schuffenhauer, Dr. Direktor Dresden
Schuffenhauer, Dr. Direktor Dresden
Schuffenhauer, Dr. Apotheker Berlin
Karl Collmer, Villa Elsa.
Häge, Dr. Rechnungsrat i. Minist. d. öffent. Arbeiten mit Fam. Berlin-Zehlendorf
Villa Dabem.
Stoll, Dr. Ludwig, Rfm. Offenbach a. M.
Müller-Preßler, Fr. mit Frau Gem. und 2 Kinder Frankfurt a. M.
Müller-Preßler, Fr. " " " " " " " " " "
Ebel, Dr. Fr., Professor Offenbach a. M.
Balmahn, Fr. W., Lehrerin Hannover
Villa De Ponte.
Bluthart, Dr. Rfm. mit Frau Gem. Stuttgart
Reißner, Fr. " " " " " " " " " "
Senger, Dr. Adolf, Rfm. mit Frau Gem. und 2 Räte Stettin
Walzer, Dr. Gustav, Rfm. Straßburg
Pöhl, Frau Stadtvater " " " " " " " " " "
Villa Eberle.
Brduninger, Dr. Felix Schorndorf
Beder, Frau Elisabeth mit S. Landsburg a. W.
von Dohlsch, Dr. M. und C. Berlin-Schöneberg
Reidholdt, Frau Marie Wte. mit L. Johanna Berlin
Kionla, Dr. Fern., Stadtschulinspektor Breslau
Haus Eisele.
Benghauer, Dr. Josef, Rgl. Mag.-Verwalter mit Frau Gem. Karlsruhe
M. Eisele, Eiberg.
Strickrod, Dr. Friedr., Vätergchullehrer m. Frau Gem. Braunschweig
Schmidt-Lucas, Frau Maria Köln-Mülheim
Josef Eitel.
Ulmer, Fr. Stuttgart
K. L. Eitel, Charlottenstr. 186.
Schulze, Dr. Otto, Direktor mit Frau Gem. und Schwester Meersburg
Villa Elisabeth.
Wolff, Dr. Richard, Hauptmann a. D. Wiesbaden
Haus Schleisen.
Rau, Dr. W., Privatier Berlin
Villa Franziska. E. Maish.
Geyer, Frau Klara mit Krankenschwester Duisburg
Marius, Frau Olga mit L. Nau-berg a. S.
Geschwister Freund.
Schwobmann, Dr. Johann, Rfm. mit Fam. Bremen
Villa Fürst Bismarck.
Kellner, Dr. Superintendent mit Frau Gem. Braunschweig
Kellner, Fr. E. " " " " " " " " " "
Balhorn, Fr. " " " " " " " " " "
Baumann, Dr. Rechtsanwalt " Leipzig
Chr. Santenbein, Villa Maria.
Schneid, Dr. M., Rfm. mit Fam. Frankfurt a. M.
M. Großmann, König-Railstr. 116.
Gehner, Frau Wirtl. Geh. Oberregierungsrat mit Fr. L. Berlin-Wilmersdorf
Villa Gernow.
Philipp, Dr. Fern. mit Frau Hamburg
Wallerstein, Dr. D. Rfm. mit Frau Gem. und Kinder Frankfurt a. M.
Villa Heimburg.
Müller, Frau Antonie, Sanitätsratsgattin m. Tochter Wiesbaden
Habelmann, Dr. Optm. mit Frau Gem. und Sohn Jüterbog
Ranette Herzog, Hauptstr. 111. Hall
Seifried, Dr. Privatier " " " " " " " " " "
Villa Hohenzhausen.
Lehr, Dr. Wilh. mit Frau Gem. Frankfurt a. M.
Schad, Fr. Frieda " " " " " " " " " "
Greger, Dr. W., Rentner Hannover
Girsch, Dr. Louis, General-Agent mit Frau Gem. Magdeburg
Wittenberg, Dr. Herbet Dr. Chemiker mit Frau Gem. Magdeburg
Villa Hohenzollern.
Räder, Dr. Geheimrat Justizrat mit Frau Gem. Oldenburg i. Gr.

Simon, Dr. Julius, Rfm. mit Fam. Charlottenburg
Villa Jahn.
Schmidt, Dr. Fern., Restaurateur mit L. Berlin
Haus Josenhaus.
Stumme, Dr. Gustav, Rfm. und Stadtrat Halberstadt
Hepp, Frau Dr. E. Frankfurt a. M.
Pension Villa Jungborn.
Baumfeld, Dr. Friedrich Berlin
Villa Kaiser Wilhelm.
Jeibel, Fr. Rosa, Lehrerin Frankfurt a. M.
Kosenthaler, Frau " " " " " " " " " "
Weinstein, Fr. " " " " " " " " " "
Meßgermstr. Kappelmann.
Etelewein, Fr. Sonthem b. Heilbronn
Etelewein, Frau " " " " " " " " " "
Kneiler, Fr. " " " " " " " " " "
Villa Kiechle.
Kellen, Frau Albert Lewis New-York
Kellen, Fr. Adele S. " " " " " " " " " "
Ellison, Fr. Gertrud " " " " " " " " " "
Bardmann, Dr. A., Baumstr. mit Fr. Gem. und Kinder Charlottenburg
Landjäger Kohler.
Käfer, Fr. Maria Stuttgart
Haus Kranz.
Weinmann, Frau Privatier Pforzheim
Adolf Krumm.
Schneider, Dr. Rael, Privatier Kornwestheim
Frohlich, Dr. Emil, Förstl. Rutscher Sigmaringen
Villa Ladner.
Zruben, Dr. Heinrich, Geheimrat Baurat m. Frau Gem. und S. Friedenau-Berlin
Methler, Dr. Direktor Hamburg
Veruh. Lafner, Paulinenstr.
Strobel, Dr. Lokomotivführer a. D. Eßlingen
Fr. Link We. Oldenburgstr.
Söhl, Frau Anna, Privatier Mannheim
Fr. Link. Villa Charlotte.
Löwenthal, Fr. Albertine Köln
Eugen Lipps, Schlosserstr.
Kirchgärtner, Dr. Anton, Rfm. mit Sohn Frankfurt a. M.
Ludw. Luz, Malerstr.
von Eiden, Frau Berh. mit Begl. Duisburg
W. Mayer We. Haus Weber.
Schonert, Fr. Geschwister Brandenburg a. Havel
Hummel, Dr. Paul, Rfm. Heilbronn
Fr. R. Welber, Rembachstr.
Reich, Fr. Hans, Privatier Urach
Villa Monte bello.
Habermaas, Fr. Lise Naffingen
Wef, Fr. Hannover
von Bülow, Frau Dessau
Schulze, Dr. Paul mit Frau Gem. und L. Berlin
von Löfen, Fr. Lolca " " " " " " " " " "
Middelboef, Dr. Bergat mit Frau Gem. Staffurt
Ringel, Dr. Postat mit Frau Gem. Kiel
Fr. Rothacker, Villa Sofie.
Walzer, Dr. Gustav, Rfm. Straßburg
Villa Pauline.
Auerbach, Frau Karlsruhe
Grlacher, Frau Bally, Privatierswite. München
Villa Pfeiffer.
Busahl, Fr. Helene, Stiftsvorsteherin Trepow-Berlin
Werner, Dr. J., Lehrer mit Frau Gem. und Sohn Frankfurt a. M.
Fritz Rometsch, Rembachstr.
Diesenbronner, Fr. Karoline, Lehrerin Frankfurt a. M.
Geschwister Schmid.
Singer, Frau Marie, Rentiere mit L. Breslau
Friedr. Daniel Schmid.
Jaufmann, Dr. Josef, Privatier mit Frau Gem. Mannheim
Maschinenstr. Spingler.
Schreiber, Dr. D., Rfm. mit Frau Gem. u. Sohn Berlin-Schöneberg
Karl Toussaint.
Weidner, Dr. Albert, Betriebsinspektor mit Frau Gem. Nürnberg
Wertheimer, Dr. J., Rfm. Karlsruhe
Villa Treiber.
Saubert, Fr. Anna Magdeburg
Preßling, Dr. Fern., mit Frau Gem. und 3 Kinder Berlin
Menzel, Frau Luise mit Fr. L. Berlin
Lydia Treiber, Hauptstr. 99.
Kummel, Frau Marie, Rentiere Hamburg
M. Treiber-Cugmann.
Neumeier, Dr. mit Frau Gem. München
Mina Ulmer, Kochstr.
Salehom, Fr. A. Stettin
Wilh. Weber, Haus Weber.
Schaaf, Frau Friedrike, Postverwalterwite. Lampertheim a. Rh.
Schaaf, Frau Verla, Fortmeistersgattin Lampertheim a. Rh.
Villa Weizsäcker.
Preger, Frau Karoline Charlottenburg
Preger, Fr. " " " " " " " " " "
Chr. Wildbreit, Buchhandl.
Schraub, Dr. Dr. Geheimrat Sanitätsrat mit Frau Gem. Magdeburg

Villa Wilhelmä.
Dtt, Dr. L., Lehrer Posen
Walbschmidt, Dr. Heinrich, Großk. Kataster-geometer mit S. und L. Oppenheim
Sander, Fr. Marie " " " " " " " " " "
Will, Fr. Anna " " " " " " " " " "
Bäckerstr. Ziesle.
Heilbronner, Dr. Ludwig Remmingen
Zahl der Fremden 9542.
Der am 7. Juli angemeldeten Fremden.
In den Gasthöfen:
Rgl. Badhotel.
von Cetto, Freiherr Carl, Dr. Gutbesitzer Schloß Reichertshausen Oberbayern
Strumpf, Dr. M. Berlin
Ziegler, Frau Heidelberg
Gasth. zum Bad. Hof.
Kreucht, Fr. Luise, Buchhalterin Stuttgart
Vodert, Dr. Albert, Rfm. New-York
Vattigheim, Dr. Berthold, Rfm. Stuttgart
Hotel belle vue.
May, Dr. Artur Frankfurt
Schlesinger, Dr. S. " " " " " " " " " "
Meyer, Dr. Karl Hamburg
Pension Belvedere.
Völker, Fr. Margarete Hallensee
Schwarzlof, Frau Ida Berlin
Gasth. zur Eisenbahn.
Rahn, Frau Emilie mit Nefse Spandau
Sauer, Dr. Rich., Fabrikant mit Frau Berlin
Koppe, Dr. Franz, Eisenb.-Obersekretär mit Frau Gem. Dessau
Hotel gold. Löwen.
Dressel, Frau Hedwig, Privatier Berlin
Cämer, Dr. Ernst, Prokurist Köln
Roos, Frau Direktor Berlin
Schulter, Dr. Ludw., General-Agent Wiesbaden
Müller, Frau Baharatz Speyer
Laaser, Dr. E., Fabrikant Berlin
Schütt, Dr. J. A. Pforzheim
Hotel gold. Ochsen.
Goppe, Dr. Julius, Rentier mit Frau Gem. und L. Stettin
Hotel gold. Rof.
Jäger, Dr. Saarbrücken
Weinmann, Dr. Josef Heilbronn
Janiglowski, Dr. " " " " " " " " " "
Pension Villa Hauselmann.
Georg Rath. Charlottenburg
Roh, Frau Mally " " " " " " " " " "
Sonthheimer, Frau Pauline, Rfmswite. " " " " " " " " " "
Meyding, Dr. Adolf, Rfm. mit Frau Gem. Stuttgart
Marqueur, Dr. J., Rfm. mit Frau Gem. Charlottenburg
Adermann, Dr. Karl Wiesbaden
Fider, Dr. Eugen, Fabrikant Kirchheim
Gasth. zum Hirsch.
Hauer, Dr. Christ., Landwirt Knielingen
Maier, Dr. Christof, Landwirt " " " " " " " " " "
Bohnader, Dr. A. Stuttgart
Maier, Dr. Ernst Berlin
Brandt, Dr. Adolf, Vorschullehrer mit Frau Magdeburg
König, Dr. M., Postsekretär mit Frau Gem. Magdeburg
Kirchheimer, Dr. Eugen, Rfm. Heilbronn
Hotel Klump.
Baizel, Dr. Julius Mannheim
Neumann, Dr. S. Straßburg
Engelmann, Dr. Georg, Kommerzienrat mit Frau Gem. Neustadt a. H.
Samoje, Frau Rentiere mit Fr. L. Berlin
Ritschhorn, Dr. Leopold mit Frau Gem. Frankfurt a. M.
Vöb, Dr. Julius A. " " " " " " " " " "
Dahn, Frau " " " " " " " " " "
Barcinski, Dr. Jakob mit Frau Gem Berlin
Hotel Rühler Brunnen.
Dorn, Dr. Dr. Dr. Professor Heppenheim a. B.
Lellagnolo, Dr. J. Straßburg
Nawazitzjejang, Dr. Oberlehrer Derdent Kaukasus
Charhidjejaniane, Fr. Schullehrerin " " " " " " " " " "
Elgehausen, Dr. Dr. Arzt mit S. und L. " " " " " " " " " "
Holm, Dr. Kreislerarzt " " " " " " " " " "
Gasth. zum wilden Mann.
Endres, Dr. Leonh., Elektrizitätswerkbesitzer Sothen
Schwiddeißler, Dr. E., Hauptlehrer Sammerlingen
Hofmeyer, Dr. Karl, Ingenieur mit Frau Gem. und L. Berlin-Neukölln
Scheer, Frau Anna Berlin
Lauterbach, Dr. A., Sergeant Nürnberg
Edelmann, Dr. M., Buchhändler " " " " " " " " " "
Hotel Palmengarten.
Lohrmann, Dr. E., Inspektor Neu-Ulm
Billes, Dr. L., Rfm. Annaberg
Bölschow, Dr. D. Tempelhof
Bölschow, Dr. R. Verwalter Semmering
Schnorr, Dr. Dr. Arzt mit Frau Gem. Berlin
Panoramahotel.
Burl, Dr. Dr. Walter Stuttgart
Hotel Pfeiffer zum gold. Lamm.
Bauer, Fr. Klara, Privatier Karlsruhe
Mates, Dr. Otto, Bildhauer Berlin
Puffer, Frau Eugenie mit S. Stuttgart
Rohdebed, Frau Helene, Rfm. Stettin

Lindenberger, Dr. Paul, Fabrikant Barmen
Dellbrück, Dr. Ingenieur, Direktor mit Frau Gem. und Kind Berlin
Roff, Dr. J., Rfm. London
Gentis, Dr. R., Rfm. " "
Hotel Post.
Arnold, Dr. Ferd., Rfm. Frankfurt a. M.
Korn, Dr. Max, Rfm. " " " " " " " " " "
Blowe, Dr. Dr. Sanitätsrat mit Fr. Gem. Dortmund
Karwehl, Dr. Georg, Rfm. Berlin-Friedenau
Bilkenstein, Dr. Dr. Heinrich, Schriftsteller Berlin
Hotel Russischer Hof.
Addick, Dr. Heinrich, Rfm. mit Frau Gem. Bremen
Egber, Dr. Ludwig, Geheimrat Kriegsrat Berlin
Gentschel, Dr. Generalmajor 3 D. mit Frau Gem. Dresden
Kreischmer, Fr. Regina Berlin
Schwarzwald-Hotel.
Feder, Dr. Jakob Bad Godesberg
Heumann, Dr. Peter " " " " " " " " " "
Fug, Dr. Karl Jacob " " " " " " " " " "
Sommerberg-Hotel.
Buck, Frau Meta mit S. und L. Berlin
Klein, Dr. Wilh., Fabrikant Smänd
Wölz, Dr. Dr. Otto, Rechtsanwält m. Frau Gem. Stuttgart
Hotel Stolzenfels.
Rehler, Dr. Ludw., Kirchenrat Randel
Gasth. zum Ventilhorn.
Schilling, Dr. Buchhalter Heilbronn
Bogenhard, Dr. Friedr. mit Frau Gem. New-York U.S.A.
Bogenhard, Fr. Kar., Mina und Helena Newark U.S.A.
Tress, Dr. Gottlieb Schorndorf
Gasth. zum Windhof.
Dubs, Dr. Carl, Rfm. Halensee-Berlin
Willenberg, Dr. Oskar, Lehrer Charlottenburg
Jordan, Dr. Heinrich, Lehrer Cassel
Zrubhosen, Dr. Jakob mit Frau Gem. und Sohn Stuttgart
Kaufmann, Dr. Dr. M. " " " " " " " " " "
Michaelis, Dr. Paul mit Frau Gem. und 2 Fr. Sauerstern Stuttgart
Michaelis, Fr. " " " " " " " " " "
Edenberg, Frau S. mit S. und L. Stuttgart
Dubs, Frau Hedwig mit Fr. L. Halensee-Berlin
In den Privatwohnungen:
K. Benz, Paulinenstr. 232.
Strider, Dr. Ernst, Gemeindepflege a. D. Lauffen a. N.
Carl Wilh. Bött.
Bachmann, Ernst, Schler Berlin
Karl Bött, Uhrmacher.
Simon, Frau Marie, Privatier Ulm
Wilh. Bött, König-Railstr. 75.
Dehler, Dr. Gustav, Fabrikant mit Fr. Gem. Feuerbach
Geschwister Bött, Hauptstr. 89.
Vinder, Dr. Georg, Fabrikant Tuttlingen
Villa Bristol.
Fritsch, Dr. F. Salt Lake City U.S.A.
Penner, Dr. W. D. mit Frau Hirsch, Dr. Ernst, cand. jur. Karlsruhe
Schäfer, Dr. Oskar, Fabrikant " " " " " " " " " "
Villa Christine.
Meyer, Fr. Klara Berlin
Karl Eitel, Rembachstr. 210.
Roß, Fr. A., Lehrerin Gotha
Villa Elisabeth.
Petrasohn, Frau Geheimrat mit Begl. Frau Brück Berlin
Elisabeth Fuchs We.
Maier, Dr. Joh. Aalen
Villa Gutdub.
Rosterly, Dr. Albert, Rfm. mit Frau Gem. und Sohn Charlottenburg
Müller, Frau Marie, Rfm., Sorau N. L. Sattlerstr. Gutdub.
Schmid, Frau mit L. Zweibrücken
Badmeister Held.
Ettlinger, Frau Rosa Flehingen
Held, Dr. Karl, Rfm. Trossingen
Villa Helena.
Cramer, Dr. Professor mit Frau Gem. Osnabrück
Müller, Dr. Apotheker mit Frau Gem. Bonn a. Rh.
Otto-Römer, Frau Margarete, Schauspielerin Sigmaringen
Otto, Dr. Alex., Schauspieler " " " " " " " " " "
Haus Honold.
Bizer, Dr. Karl, Rfm. mit Frau Ebingen
Liedmann, Dr. Louis Zülich
Gugenheim, Dr. M. E. " " " " " " " " " "
Villa Johanna.
Haberlin, Frau Dr. med. Zürich
Haus Josenhaus.
Waldmann, Fr. Julie, Privatier Cannstatt
Waldmann, Fr. Elise, Privatier " " " " " " " " " "
Pension Villa Jungborn.
Schulz, Dr. Moritz, Rfm. Berlin
Villa Karlsbad.
Rosenberg, Dr. Jean, Direktor mit S. Karl Frankfurt a. M.
Fr. Reicher, Villa Haisch.
Dengler, Dr. Gottlob, Oberpostschaffner mit Frau Heilbronn
Zahl der Fremden 9824.



Bekanntmachung.

Auf Antrag der Gärtnerei-Berufsgenossenschaft wird hiemit bekannt gemacht, daß die Geberrollenauszüge zur Einsicht der Beteiligten vom

10. bis 24. Juli d. J. je einschließlich auf dem Rathaus hier aufliegen.

Gegen die Beitragsberechnung kann der Unternehmer binnen 2 Wochen nach Ablauf der Auflegungsfrist bei dem Vorstand der Gärtnerei-Berufsgenossenschaft in Cassel, Königsplatz 36 1/2 Widerspruch erheben, er bleibt aber zur vorläufigen Zahlung verpflichtet.

Wildbad, 7. Juli 1914.

Stadtschultheißenamt: Böhner.

Geschäfts-Empfehlung.

Der titl. Einwohnerschaft, insbesondere den werten Hotels und Pensionen zur gefl. Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage ein

Elektrotechnisches Geschäft

errichtet habe. Durch meine langjährige Tätigkeit in ersten Firmen der Branche des In- und Auslandes bin ich in der Lage alle vorkommenden Arbeiten in Stark- und Schwachstrom, sowie Maschinen-Anlagen gewissenhaft, sauber und prompt auszuführen.

Mit dem Bestreben, meine titl. Kundschaft reell zu bedienen, zeichne

hochachtungsvoll

Erwin Philipp, Elektrotechniker

Werkstätte hinter der Villa Karlsbad.

NB. Auswärtige Montage schnell und billig.

Käse! Käse!

Bei Abnahme von je 10 Pfund

Echten Emmenthaler, mild u. groß gelocht a Pfund 80—95 Pfg.

Elässer Münster, Laible ca. 3 Pfund a Pfund 80 Pfg.

Edamer, bei ganzen Kugeln a Pfund 95 Pfg.

Allgäuerstangen und Limburger a Pfund 30, 35 Pfg.

Verschiedene Delikatesse bei je 10 Stück 10, 12 und 15 Pfg

Machen Sie einen Versuch mit meiner berühmten

Süßrahmtafelbutter

bei Postkoll per Pfund 130 Pfennig.

Täglich frische

Landbutter

zum billigsten Tagespreis.

An Unbekannte gegen Nachnahme.

M. Schreiber,

Metzgerstr. 3 Pforzheim Metzgerstr. 3

Telefon 2189.

Modernstes Geschäft der Branche am Plage.

J. Dillich, Pforzheim

Ebersteinstraße 26 —: 2 Minuten vom Bahnhof

fertigt elegante

Jackenkleider zu 25—30 Mk.

unter Garantie.

Hochachtend

J. Dillich, Damenschneider.

Reisekoffer, Handtaschen, Schulranzen, Hosenträger, sowie alle übrigen **Sattlerwaren** empfiehlt in reicher Auswahl

W. Beck, Sattler, Pforzheim, Gymnasiumstraße 20.

Unübertroffen ist die

hochfeine

„Wairose“

Parkett- und Linoleum-

Wische.

Allein. Fabr.

Eug. Kiefer, Pforzheim

Neue Italiener Kartoffeln

3 Pfd. 25 Pfg.
1 Ztr. 7 Mk.

bei mehr 6.80 Mk.

empfiehlt

Pfankuch & Co.

1 Laden

mit 3 bis 4 Zimmer-

Wohnung

zum 1. Okt. d. J. zu mieten

gesucht.

Offerten mit Preisangabe

unter N. 100 an d. Exp. d. Bl



Wünschen Sie eine wirklich

schöne echte

Straußfeder,

so decken Sie Ihren Bedarf bei

unterzeichnetem Straußfedern-

Verbandhaus. Habe wirkliche

Pracht-Exemplare in jeder

Länge sowie Breite, in tief-

schwarz, schneeweiß und grau

auf Lager. Die Preise sind

durch meinen direkten Import

aus Südafrika äußerst billig

Verband an Privats.

Ad. Sonnenmoser,

Pforzheim, Erbprinzenstr. 24

— Kein Laden. —



allerneueste Ausführung,

kaufen Sie billig nur bei

Wilhelm Bross, Pforzheim.

Baumstraße 17.

Gesucht möbl. Wohnung

für 2 Damen, 1 größeres od.

2 kleine Zimmer. Mitte Juli

bis Mitte August. Offert. mit

Preis unt. R. 637 an Ann.-

Exp. Rosiefsky, Bonn.

Kinderwagen,

Sportwagen

und

zusammenklappbare

Ruhestühle

sind auch

leihweise

zu haben bei

Robert Treiber.

Für

Bäcker, Metzger,

Hotels etc.

empfehle zu Extra-Preisen

Alle Gewürze, ganz

und gemahlen, garantiert rein.

Salpeter, Zuckersfarbe,

Gelatine,

Nahrungs- u. Genussmittel,

Speisenpräparate

unter ständiger Kontrolle.

Drogerie Grundner

3 h. Herm. Erdmann

Jeden morgen von

9 Uhr an

warmen Zwiebelluchen

Weinsüße Bechle.

Spezialgeschäft

VON

Lederwaren und Reiseartikel

Fabrikation u. Lager

Artikel in reicher Auswahl

für

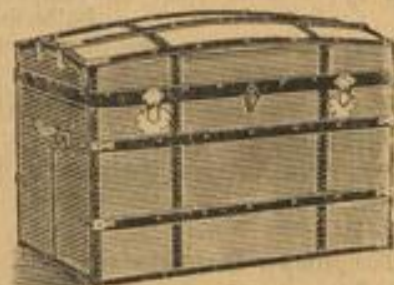
Reisegeschenke

Paul Burkhardt

Kgl. herzogl. Hoflieferant

STUTT GART

Gegründet 1879



Damentaschen ■ Touristen-Gegenstände

Schmuckkästen ■ Reise-Cartons

Filiale Wildbad, Olgastraße A 19

Inhaber: Christian Brachhold

Das ganze Jahr geöffnet

Vis-à-vis der Trinkhalle, neben dem Schwimmbad.

Neues Delikatess-Sauerkraut

empfiehlt

H. Köhle.

H. Schanz

Damen-Konfektion

empfiehlt

wasserdichte

Regenmäntel

Lodenmäntel

Gammelmäntel

Pelerinen

Lodenröcke

könig-Karlstr. Villa De Ponte

Telefon 130.

Anfichtskarten

von Wildbad und Umgebung

50 000 Stück neuester Auflage

werden in kleinen Partien von

50 Stück anfortiert zu ganz

billigen Preisen abgegeben.

Wilh. Weber,

Kgl. Anlagen.

Prima

Limburger-

Käse

per Pfund 45 Pfennig

(bei größerer Abnahme billiger)

empfiehlt

Fr. Hempel

b. d. Bergbahn.

Schöne Pfälzerzwiebel

empfiehlt

Chr. Batt Wwe.

Für Köche, Konditoren, Bäcker, Metzger

Jacken, Blousen u. Hosen

bestes Strassburger Fabrikat

mit

20 % Rabatt

wegen Aufgabe dieses Artikels.

Ph. Bösch : Telefon 32.

Dampfmolkerei

Josef Merz

PFORZHEIM

Tel. 2149. Waisenhausplatz 4. Tel. 2149.

ff. Süßrahmtafelbutter

per Pfd. Mk. 1.25

prima Kochbutter

per Pfd. Mk. 1.15

Schlagrahm ca. 25 Prozent

per Str. Mk. 1.40

Schwarzwalddelikatesskäse (Erst- u. Zweitbest)

per Stück Mk. —.10

bei größeren Quantitäten Vorzugspreise.

Prämiiert Ausstellung Pforzheim 1914.

Verloren

wurde am letzten Sonntag von

Arbeiterin am Sommerberg

eine gestrickte

grüne Jacke.

Der ehrl. Finder wird ge-

beten, dieselbe bei **W. Wurz**

„A. Eintrecht“ abzugeben.

am Stück per Pfund 1.20 Mk.

empfiehlt

Chr. Batt Wwe.

Süßrahm-Butter

S. Dreifuss & Sohn.

Durch günstigen Einkauf geben wir zirta

25 Schlafzimmer

20 Wohnzimmer

komplette einzelne Zimmer, Kücheneinrichtungen und Betten

äußerst günstig ab. Ein Besuch ist sehr lohnend.

Das Geschäft ist geöffnet von 11 bis 7 Uhr.

Samstags bleibt das Geschäft geschlossen.

S. Dreifuss & Sohn, Pforzheim

Bleichstraße 41.